

Lohner Jüngstenmeisterschaften mit 47 Teilnehmern in 7 Disziplinen

(von Matthias Soika)

Erstmalig mit U6 \ Mark Vaneev mit Doppelpokal

15 Mädchen und 32 Jungen konnte Kathreen Behrens, die Lohner Jüngstenwartin am Sonntag in der Lohner Tennishalle begrüßen, die die Vereinsmeisterschaften im Kleinfeld der Jüngsten in der Halle ausspielen. Mit Mark Vaneev wurde gleich der Jüngster Teilnehmer aller Zeiten Meister in einer Kategorie des Tennisturniers des TV Lohne. Da für den jüngsten Spieler einen Sonderpokal ausgelobt war, erhielt Mark, der im 4er-Feld als einziger ungeschlagen blieb, gleich zwei Pokale. Den 2. Platz errang Hennes Peters.

Einzigartig, weil diese Konkurrenz wohl einmalig in Niedersachsen ist, und spannend liefen die Spiele der U 7 (Jungen), die Johannes Soika leitete. Hier siegte im Duell jeder gegen jeden Lennard Gaschemann denkbar knapp mit 3 Punkten Vorsprung vor Moritz Deters. Entscheidend war ein Spielgewinn im direkten Duell der beiden, das 3:0 und 1:3 ausgegangen war.

Die Gruppe der U 8 Jungen spielte in zwei 4er-Gruppen zunächst die Qualifikation für das Halbfinale aus. Hier kam es zu Siegen von Justus Höhle und Dominik Eirich gegen Malte Marx bzw. Paul Fahling. Im Endspiel konnte sich dann Dominik nach verlorenem 1. Satz im zweiten Satz knapp durchsetzen, sodass die Tiebreak-Regel angewendet werden musste. Hier hatte Dominik die besseren Nerven und siegte mit 7:5 knapp.

Spannung auch bei den Jungen U 9. Mit 11 Startern hatte diese Konkurrenz den größten Zulauf, sodass ein reguläres Tannenbaumsystem gespielt werden konnte. Seine außergewöhnlich Klasse bewies der Mühlener Jannik Seifert, der auf dem Weg zum Sieg nur ganze 2 Spiele abgeben musste. Im Halbfinale hatte dieser noch die größte Mühe, als er Johannes Taphorn mit 4:1 und 4:1 besiegen konnte. Im Finale profitierte er aber etwas von dem harten Match, das sein Gegner, Michel Deters, im Halbfinale gegen Albert Schlarman bestreiten musste und wohl so viel Kraft gekostet hatte, dass die Gegenwehr von Michel bei den entscheidenden Punkten nicht für einen Sieg reichte. Die Neberrunde gewann Paul Schmidt vor Leonard Bramlage.

Die Mädchen spielten in zwei Konkurrenzen. In der Konkurrenz U 8 siegte knapp Maya Taphorn vor Luisa Sieverding. Auch hier war das direkte Duell entscheidend, in dem Maya mit dem 3:0 / 1:3 ein Spiel mehr holte als Luisa. Klare Verhältnisse in der Konkurrenz U 9: Hier gewann Viktoria Blömer mit 80 von 80 möglichen Punkten vor Kim Kesner und Charlotte Bohne.

Schließlich gingen 8 Kinder (3 Jungen und 5 Mädchen) in der Konkurrenz Fun-T-Ball an den Start. Diese Kinder, die in der Regel erst seit ein paar Wochen Tennis spielen, spielten auf den von der Region Oldenburger Münsterland ausgeliehenen Anlagen ihre Meisterschaft unter der Leitung von Michael Bahlmann aus. Hier kommt es darauf an, den Ball mit dem Tennisschläger nicht über ein Netz, sondern unter einer Holzlatte ins gegnerische Feld und nach Möglichkeit am Gegner vorbei zu spielen. Dabei konnte vor allem Denisa Ciobanu mit kraftvollem Spiel überzeugen. Sie gewann das Halbfinale gegen Leni Schneemann und Finale gegen Florentin Krapp, der zuvor Franziska Batke geschlagen hatte.

Die Eltern und vielen Zuschauer, die vorzüglich mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen versorgt wurden, konnten sich von der großen Spielkunst der Kinder überzeugen. Matthias Soika, Regions- und Vereinsjugendwart nahm die Preis- und Pokalverleihung vor. Dabei bedankte er sich bei den anwesenden Trainern Albert Haake, Grigore Seibert-Geanta, Andreas Gaschemann und Michael Bahlmann für ihre Arbeit, aber auch für den Eltern für ihr Engagement und Interesse am Tennissport. Ein ganz besonderes Lob erhielten die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, ohne die ein solch reibungsloser Turnierverlauf nicht möglich gewesen wäre.

